

Geschäftszeichen III/50/502	Datum 03.11.2015	Vorlage-Nr. XVII-0652/2015/3
---------------------------------------	----------------------------	--

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	öffentlich	19.11.2015	Kenntnisnahme

<p>Betreff</p> <p>Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2016 - Teilhaushalt Arbeit und Soziales (50) sowie Gesundheit (53)</p> <hr/> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Von den ergänzenden Erläuterungen der Teilhaushalte 50 und 53 für das Haushaltsjahr 2016 wird Kenntnis genommen.</p>
--

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2016 ff.
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

5 Ergänzend zum Haushaltsplanentwurf 2016 wird für die Teilhaushalte 50 und 53 dargestellt, welche Leistungen hinter den wesentlichen Produktgruppen stehen und welche wesentlichen Änderungen sich gegenüber dem Vorjahr ergeben.

Teilhaushalt 50 – Arbeit und Soziales

10 Im Teilhaushalt 50 werden die Leistungen des Landkreises Wolfenbüttel zur Erfüllung der Pflichtaufgaben der Sozialhilfe, der Grundsicherung für Arbeitssuchende, des Asylbewerberleistungsgesetzes und der sonstigen Leistungen im Rahmen der sozialen Sicherung dargestellt. Freiwillige Leistungen sind ausschließlich in der Produktgruppe 351 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen aufgeführt.

15 Der Teilhaushalt des Amtes für Arbeit und Soziales gliedert sich im Einzelnen in folgende Produktgruppen:

- 20 Produktgruppe 311 – Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
- Produktgruppe 312 – Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
- Produktgruppe 313 – Leistungen nach dem AsylbLG
- Produktgruppe 315 – Förderung NPflegeG
- Produktgruppe 321 – Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- Produktgruppe 344 – Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
- 25 Produktgruppe 345 – Landesblindengeld
- Produktgruppe 346 – Wohngeld
- Produktgruppe 347 – Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
- Produktgruppe 351 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

30 Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden im Haushaltsplanentwurf ausschließlich die wesentlichen Produktgruppen abgebildet. Aufgrund ihrer erheblichen finanziellen Bedeutung stellen die Produktgruppen 311 (Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII), 312 (Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II) und 313 (Leistungen nach dem AsylbLG) wesentliche Produktgruppen dar. Bedeutende Veränderungen dieser Produktgruppen werden folgend
35 näher erläutert.

40 Im Teilergebnishaushalt des Amtes für Arbeit und Soziales (TH 50) wird im Jahresergebnis 2016 mit einem Fehlbetrag von 43.655.500 Euro gerechnet (Vorjahr: 28.974.300 Euro). Im Einzelnen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr in der Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII ein höherer Fehlbetrag in Höhe von 668.500 Euro. In der Produktgruppe 312 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II erhöht sich der Fehlbetrag im Vergleich zu 2015 um 97.400 Euro. Die Produktgruppe 313 – Leistungen nach dem AsylbLG weist im Vorjahresvergleich einen höheren Fehlbetrag i. H. v. 14.236.900 Euro aus. In den übrigen Produktgruppen 315 bis 351 wird im Vergleich zum Vorjahr von einem
45 geringeren Fehlbetrag i. H. v. 321.600 Euro ausgegangen.

Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

50 Diese Produktgruppe umfasst alle Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII). Es handelt sich hier insbesondere um die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die Hilfe zur Pflege und die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

55 Von den anfallenden Sozialhilfesaufwendungen tragen das Land Niedersachsen und der Landkreis Wolfenbüttel jeweils einen vorher landesseitig festgelegten prozentualen Anteil (Quotales System). Die Festlegung der Quote ist abhängig von der Entwicklung des Verhältnisses der Landesaufwendungen gegenüber den kommunalen Aufwendungen. Aufgrund einer Verschiebung dieses Verhältnisses beteiligt sich das Land im Jahr 2016 nur

60 noch mit 75 % an den Nettoaufwendungen der Sozialhilfe des Landkreises Wolfenbüttel (2015: 78 %). Die Aufwendungen werden im Vergleich zum Vorjahr in allen Leistungsbereichen ansteigen. Aus dem Anstieg der Aufwendungen resultieren höhere Erträge aus dem Quotalen System, obwohl eine Absenkung der Quote von 78% auf 75% berücksichtigt wurde.

65 Eine weitere wesentliche Steigerung ergibt sich bei den Erträgen für die Grundsicherungsleistungen, die aufgrund der vollständigen Bundeserstattung entsprechend der Mehraufwendungen in den Haushalt eingeplant wurden. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen ist die Zahl der Leistungsempfänger in den Jahren 2012 bis 2015 gestiegen (Juni 2012 = 1.080 Personen, Juni 2015 = 1.310
70 Personen). Diese Entwicklung wird sich auch zukünftig fortsetzen, so dass auch für das Jahr 2016 mit einer kontinuierlichen Steigerung der Zahl der Leistungsempfänger gerechnet wird (Prognose 2016: 1.359 Personen). Als Summe der Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung innerhalb und außerhalb von Einrichtungen wurde ein Betrag in Höhe von 9.936.700 Euro in den Haushalt 2016 eingestellt (Mehraufwand zu 2015: 458.300
75 Euro).

Insgesamt ergeben sich für die Produktgruppe im Vergleich zum Vorjahr höhere Erträge i.H.v. 1.444.500 Euro und höhere Aufwendungen i.H.v. 2.113.000 Euro.

80 Der Aufwand der Produktgruppe 311 – Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII beläuft sich auf 47.632.900 Euro. Demgegenüber stehen Erträge von 37.042.700 Euro, sodass insgesamt ein Fehlbetrag i. H. v. 10.590.200 Euro erwartet wird (höherer Fehlbetrag im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015: 668.500 Euro).

85

Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Der Landkreis ist Kostenträger für die Kosten der Unterkunft und Heizung, der Leistungen für das „Bildungs- und Teilhabepaket“ sowie für die kommunalen Eingliederungsmaßnahmen (Betreuung Minderjähriger oder Kinder mit Behinderung oder die häusliche Pflege von
90 Angehörigen, Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung und Suchtberatung).

Der Aufwand der Produktgruppe 312 – Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II beläuft sich auf 22.531.900 Euro. Demgegenüber stehen Erträge von 7.767.500 Euro, sodass insgesamt ein Fehlbetrag i. H. v. 14.764.400 Euro erwartet wird (höherer Fehlbetrag im
95 Vergleich zum Haushaltsjahr 2015: 97.400 Euro).

Leistungen nach dem AsylbLG

100 Diese Produktgruppe umfasst die Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts durch Geld- und Sachleistungen für Anspruchsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

105 Angesichts der stark steigenden Fallzahlen und der damit steigenden finanziellen Bedeutung wird die Produktgruppe 313 seit dem Haushaltsjahr 2015 als wesentliche Produktgruppe abgebildet.

110 Für das Jahr 2016 wurde zum Zeitpunkt der Planerstellung mit Aufwendungen in Höhe von 22.859.900 Euro gerechnet. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015 sind dies Mehraufwendungen von 15.010.700 Euro. Dabei wurde von 3.030 leistungsberechtigten Personen zum 31.12.2016 ausgegangen (Prognose 31.12.2015: 1.506 Personen). Es ist wahrscheinlich, dass die tatsächliche Zahl der Zugänge in 2016 über der Prognose liegen wird. Soweit belastbare Hinweise vorliegen, erfolgt eine Aktualisierung in der nachfolgenden
115 Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzung.

Der Landkreis Wolfenbüttel erhält vom Land Niedersachsen eine Pauschalabgeltung der

120 Kosten für die Durchführung des AsylbLG. Diese Pauschale beträgt bislang 6.195 Euro je
Leistungsberechtigten, im Jahr 2016 hingegen 9.500 Euro. Als Berechnungsgrundlage dient
die durchschnittliche Leistungsempfängerzahl zu den Stichtagen 31.12.2013 und 31.12.2014.
125 In diesen Jahren erhielten im Landkreis Wolfenbüttel deutlich weniger Personen Leistungen
nach dem AsylbLG. Durch die zeitversetzte Berechnung der Abgeltungspauschale wirkt sich
die stark gestiegene Zahl der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG erst in der Zukunft
ertragserhöhend aus. Unter Berücksichtigung der Neuregelung wurden Erträge i. H. v.
insgesamt 5.040.000 Euro in den Haushalt 2016 eingestellt.

130 Es ist geplant, in den Haushalt noch eine Erhöhung der Zahlungen an die kreisangehörigen
Gemeinden zur Abgeltung der zunehmenden Aufwendungen für die Flüchtlingsbetreuung
i.H.v. zunächst weiteren 160.000 Euro einzustellen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser
Vorlage stehen Gespräche auf Ebene der Hauptverwaltungsbeamten zur Höhe und zur
Verteilung der Zahlungen auf die kreisangehörigen Gemeinden unmittelbar bevor.

Aufwendungen und Erträge für in Amtshilfe für das Land betriebene Notunterkünfte wurden
jeweils i.H.v. 250.000,00 € in den Haushalt eingestellt.

135 Bei der Produktgruppe 313 – Leistungen nach dem AsylbLG wird somit mit einem Fehlbetrag
i. H. v. 17.819.900 Euro gerechnet (höherer Fehlbetrag im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015:
14.236.900 Euro).

140 Produktgruppen 315 – 351

Der summierte Aufwand der Produktgruppen 315 – 351 beträgt 2.098.300 Euro. Die
Gesamterträge belaufen sich auf 1.617.300 Euro. Aus den Produktgruppen 315 – 351 ergibt
sich damit ein erwarteter Fehlbetrag i. H. v. 481.000 Euro (geringerer Fehlbetrag im Vergleich
zum Haushaltsjahr 2015: 321.600)

145

Teilhaushalt 53 – Gesundheit

150 Im Teilergebnishaushalt des Gesundheitsamtes wird in der Jahresrechnung für das Jahr 2016
mit einem Fehlbetrag i. H. v. 2.665.400 Euro gerechnet (Mehraufwand zu 2015: 54.200 Euro).

155 Die Erhöhung des Fehlbetrages resultiert hauptsächlich aus tariflichen Anpassungen im
Personalbereich (Mehraufwand zu 2015: 51.700 Euro). Wie in den Vorjahren stellen die
Personalaufwendungen des Gesundheitsamtes die größte Aufwandsposition dar, während
dessen die übrigen Positionen nach Abzug von Transferleistungen eine nur untergeordnete
Rolle spielen.

Freiwillige Förderungen (Teilhaushalte 50 und 53)

160

Eine Aufstellung über freiwillige Förderungen in den Teilhaushalten 50 und 53 ist als Anlage
beigefügt. Eine Erhöhung/Dynamisierung der Ansätze gegenüber dem Jahr 2015 wurde nicht
vorgenommen. In diesem Zusammenhang wird auf die Ausführungen zu TOP 26 des
Protokolls zur Kreistagssitzung vom 12.01.2015 über den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion
165 auf Dynamisierung der institutionellen Förderung verwiesen. Hiernach ist bei den
Haushaltsberatungen 2016 erneut darüber zu befinden, ob und wenn in welcher Höhe eine
Erhöhung der Förderung vorgenommen werden soll.

170

175 | Im Auftrag

Kathrin Klooth

180

Anlage:

185 | Aufstellung über freiwillige Leistungen und Zuschüsse in den Teilhaushalten 50 und 53